

PM 06/26/05/2010

Presseinformation

## Anerkannte Prävention

**Ansprechpartnerin:**

Christine Rudolf-Jilg  
Öffentlichkeitsarbeit **AMYNA**

**Auszüge aus Grußworten und Glückwünschen von PartnerInnen bzw. kooperierenden Einrichtungen anlässlich der 20-Jahr-Feier von AMYNA:**

Mariahilfplatz 9  
81541 München  
Telefon: (089) 201 7001  
Telefax: (089) 201 1095  
Mobil: 0177-378 26 41  
eMail: [crj@amyna.de](mailto:crj@amyna.de)

**Grußwort Christine Strobl, Bürgermeisterin:**

Mit sehr großem Engagement und hoher Fachkompetenz hat AMYNA seit seinem Bestehen durch intensive Präventionsarbeit viele tausende Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit oder von Sportverbänden beraten und geschult. Durch Fortbildungen, oft direkt in Einrichtungen, Kindertagesstätten oder Schulen, konnten viele Multiplikatorinnen und Multiplikatoren erreicht werden. Auf Großveranstaltungen und Fachtagungen hat AMYNA viele Menschen für dieses Thema sensibilisiert.

**Grußwort Dr. Maria Kurz-Adam, Leitung Stadtjugendamt München:**

AMYNA hat sich von Anfang an mit ihrer Präventionsarbeit für Mädchen und Jungen stark gemacht. Damit war AMYNA eine der ersten Einrichtungen überhaupt, die das Thema sexuelle Gewalt an Jungen thematisiert hat. Auch das Thema „Frauen als Täterinnen“ wurde von AMYNA früh aufgegriffen und enttabuisiert. Die Einrichtung ist bekannt dafür, sich mit gesellschaftlich tabuisierten Themen auseinander zu setzen und sie fachlich und sachlich korrekt ins Gespräch zu bringen. Auf diese Art und Weise wurden und werden Randthemen unserer Gesellschaft aus ihrem Schattendasein geholt.

**Elsbeth Hülsmann, Paritätischer Bayern (Dachverband):**

AMYNA e.V. gehört zur Avantgarde im Kinderschutz, denn das Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch trägt bereits seit 20 Jahren dazu bei, junge Menschen in allen Altersgruppen vor Gewalteinwirkung durch andere - Erwachsene wie auch Gleichaltrige, Fremde wie auch Bezugspersonen - zu schützen. Dabei gehen die Angebote von AMYNA e.V. weit über die aktuell fokussierten Handlungsansätze hinaus.

**Maike Bublitz, Miriam Vath (Frauennotruf) und Hanne Güntner (IMMA), Partnerinnen der Aktion „Sichere Wiesen für Mädchen und Frauen“:**

*Drei Worte, die Dir zu AMYNA und der Aktion „Sichere Wiesen für Mädchen und Frauen“ einfallen? Energiegeladen, sprudelnd, zuverlässig ODER Immer weiter so!*  
*Was wünscht IHR Euch von AMYNA für die Aktion „Sichere Wiesen für Mädchen und Frauen“? ... weiterhin DIESE Begeisterung und Treue gegenüber der Aktion und wertschätzendes fruchtbares Miteinander und gute Ideen.*

**Verschiedene KooperationspartnerInnen:**

Frauennotruf München: „interkulturell, beweglich, klug, peppig, niedrigschwellig“

IMMA: „kompetent, unterstützend, professionell“

Interne Fachberatung Stadtjugendamt München: „innovativ, kompetent, parteilich“

K105, Kommissariat für Prävention und Opferschutz: „vielseitig, engagiert, ansprechbar“

Kibs: „kompetent, erfolgreich, einzigartig“

KinderschutzZentrum: „präventiv, engagiert, emanzipiert“

Letra e.V.: „außergewöhnlich, liebenswert, unverzichtbar“

Zeichen: 2643

1

Bildmaterial kann auf Nachfrage gerne gestellt werden. Belegexemplar erbeten.  
Rückfragen an o.g. Adresse bzw. unter 0177-378 26 41. Besuchen Sie doch auch unsere Website [www.amyna.de](http://www.amyna.de). Wir sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar: am besten Straßenbahn ab Sendlingertor, Bus ab Marienplatz - Haltestelle Schweigerstraße/Mariahilfplatz.